

Brandalarm in Krefeld: Polizei stoppt Amoklauf im Kino!

In Krefeld wurde ein 38-jähriger Mann, der Brandbomben warf, von der Polizei angeschossen. Motive und mögliche Opfer unklar.

Im Krefelder Cinemaxxx am Bahnhof entfaltete sich am Donnerstagabend ein dramatischer Einsatz der Polizei: Ein 38-jähriger Mann, mutmaßlich mit iranischer Nationalität, wurde beim Versuch, eine Brandbombe im Kinofoyer zu zünden, von Beamten angeschossen und schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Glücklicherweise bestand keine Lebensgefahr, doch die Hintergründe des Vorfalls bleiben im Dunkeln. Der Verdächtige war nach Angaben der Polizei nicht als Extremist bekannt.

Der Mann wird beschuldigt, in Krefeld bereits drei Brände gelegt zu haben, darunter das Gebäude der Agentur für Arbeit und ein Mehrfamilienhaus. Die Polizei ging schnell davon aus, dass es sich um einen Einzeltäter handelt und betonte, dass keine terroristischen Motive hinter der Tat stehen. Die genauen Beweggründe des Täters sind Gegenstand laufender Ermittlungen. In der Nähe des Kinos wurden zur gleichen Zeit mehrere weitere Brände gemeldet, was die Situation noch angespannter erscheinen lässt. Für die Bevölkerung besteht nach ersten Einschätzungen der Polizei weiterhin keine Gefahr. Details werden noch untersucht, während die Ermittlungen im Gange sind, **meldet www.rosenheim24.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de